



# AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Juli 2015

## Highlights dieser Ausgabe ...

- [Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg](#), 19. August 2015, Meerbusch
- [Sicherheitstipps für Geschäftsreisende](#), 1. Oktober 2015, IHK in Neuss
- [Unternehmerreise nach Kattowitz, Polen](#), 15. bis 17.09.2015

## Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Internationale Ausschreibungen](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie online im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

## Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

## THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

### Internetadressen des Monats

1. [Antidumpingregister](#)







### Veranstaltungen

2. [Open Coffee Niederrhein](#), 12. August 2015, Brüggen
3. [Deutsch-Niederländischer Beratertag](#), 18. August 2015, KvK Roermond, Niederlande
4. [Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg](#), 19. August 2015, Meerbusch
5. [Neuerungen im niederländischen Arbeitsrecht](#), 9. September 2015, IHK in Mönchengladbach
6. [Grundlagen der Zollarifizierung](#), 29. September 2015, IHK in Neuss
7. [Sicherheitstipps für Geschäftsreisende](#), 1. Oktober 2015, IHK in Neuss

## Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de)  
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

## Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  [enders@neuss.ihk.de](mailto:enders@neuss.ihk.de)  
Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  [lassueur@neuss.ihk.de](mailto:lassueur@neuss.ihk.de)  
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  [schouren@neuss.ihk.de](mailto:schouren@neuss.ihk.de)

8. 6. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 18. November 2015, Mönchengladbach
9. Go Europe West 2015, 31.08.2015 Essen, 01.09.2015 Münster, 02.09.2015 Detmold
10. Mittelstandsbörse Italien, 24. September 2015, Mailand
11. Mittelstandsbörse Österreich in Wien
12. IPS - International Procurement Seminar, 17. bis 18. November 2015, UN-Campus Bonn



### Unternehmerreisen

---

13. Unternehmerreise nach Kattowitz, Polen, 15. bis 17.09.2015
14. Baustoffe / Bauchemie, 20. bis 23. September 2015, Indonesien
15. Unternehmerreise Mexiko Automotive, 27. September bis 3. Oktober 2015
16. Schiffbau- und meerestechnische Industrie, 4. bis 8. Oktober 2015, Indonesien
17. Unternehmerreise USA: Startup New York – NRW 2015, 1. bis 6. November 2015
18. Unternehmerreise USA - Erneuerbare Energien und Speichertechnologien, 11. bis 18. Oktober 2015



### Ländernotizen

---

19. Ägypten: Bevölkerungswachstum fordert Metropole Kairo heraus
20. Angola: Landtechnikmarkt eröffnet Chancen
21. Ecuador sucht ausländische Investoren
22. Großbritannien: Deutsch-Britische AHK hilft bei Betrugsverhinderung
23. Großbritannien: Lohnbuchhaltung | Geld von der Regierung
24. Kroatien: Volle Freizügigkeit für kroatische Arbeitnehmer in Deutschland ab 1. Juli 2015
25. Kroatien schreibt erste EU-Strukturhilfen für KMU aus
26. Mexiko: Mexiko-Stadt stößt Wasser-, Abfall- und Transportprojekte an
27. MOE-Staaten: Insolvenz-Monitor
28. Nordafrika: Landtechnik sowie Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen

29. Norwegen: Ausschreibungen aus dem Bereich Bau und Infrastruktur
30. Serbien: Belgrad muss sich auf starken Zuzug vorbereiten
31. US-Außenhandel mit Maschinen expandiert



### Zölle und Verfahrensfragen

---

32. ATLAS-Verfahrensanweisung
33. Übersicht der länderbezogenen Embargos
34. Exportkontrolle Aktuell
35. Wareneinfuhren aus Israel
36. ATLAS – Ausfuhr | Ausfuhrvorgänge mit Bestimmungsland Mazedonien
37. Bosnien und Herzegowina: Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen in Kraft
38. Mazedonien: Beitritt zu NCTS zum 01.07.2015
39. Türkei: Zusatzzölle auf Möbelimporte
40. Türkei: Zusatzzölle auf Koffer, Aktentaschen, Schultaschen etc., Staubsauger und Lampen
41. Russland: EU verlängert Sanktionen
42. Restriktive Maßnahmen gegen rechtswidrige Eingliederung der Krim und Sewastopol verlängert
43. USA: Gefälschte E-Mails zum W-8BEN-Formular im Umlauf



### Messen und Ausstellungen

---

44. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
45. Auslandsmesseprogramm für Ernährung und Landwirtschaft 2016 jetzt festgelegt
46. ENTECH 2015, 2. – 4. September 2015, Korea
47. Internationale B2B Kooperationsbörse | Video- und Computerspielmesse, 5. – 7. August 2015



### Aktuelle Veröffentlichungen

---

48. Praxisratgeber: Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika
49. Importbestimmungen anderer Länder Ausgabe 2015



## Internetadressen des Monats

---

### 1. Antidumpingregister

Da die von der EU festgelegten Anti-Dumping-Zölle die Waren bei der Einfuhr enorm verteuern, sollten heimische Importeure ständig die Marktgegebenheiten überwachen. Das Anti-Dumping-Register der Handelskammer Hamburg liefert hierzu einen ständigen Überblick über den Stand der aktuellen Anti-Dumping-Maßnahmen der EU unter [www.hk24.de/international/export/hanseat\\_antidumpingregister](http://www.hk24.de/international/export/hanseat_antidumpingregister).



## Veranstaltungen

---

### 2. Open Coffee Niederrhein, 12. August 2015, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: [lassueur@neuss.ihk.de](mailto:lassueur@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/11299](http://www.ihk-krefeld.de/11299) sowie [www.open-coffee.eu](http://www.open-coffee.eu).

### 3. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 18. August 2015, KvK Roermond, Niederlande

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507 oder E-Mail: [meyer@neuss.ihk.de](mailto:meyer@neuss.ihk.de) ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter [www.ihk-krefeld.de/9850](http://www.ihk-krefeld.de/9850).

### 4. Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg, 19. August 2015, Meerbusch

Kleine und mittelständische Unternehmen sollten sich vor ihren ersten Schritten auf internationalem Parkett sorgfältig vorbereiten. Zum Rüstzeug gehört vor allem das Wissen um die Grundlagen eines Auslandsgeschäfts mit seinen häufig komplexen Abläufen und Bedingungen. Die Veranstaltungsreihe rückt das Basiswissen im Auslandsgeschäft in den Fokus: Wie werden internationale Geschäfte vorbereitet, abgewickelt und wie deren Risiken vermieden? Welche konkrete Hilfestellung kann die IHK bieten? Die Veranstaltungen bieten zudem Gelegenheit, im individuellen Austausch erste konkrete Anliegen zu klären und Folgetermine zu vereinbaren. Um die Wege zur IHK noch kürzer machen, werden die Veranstaltungen „vor Ort“ in den Kreisen und Kommunen gemeinsam mit den örtlichen Wirtschaftsförderungsgesellschaften angeboten. Informationen, Termine und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/de/international/service/erfolgsfaktor-auslandsgeschaeft.html](http://www.ihk-krefeld.de/de/international/service/erfolgsfaktor-auslandsgeschaeft.html).

### **5. Neuerungen im niederländischen Arbeitsrecht, 9. September 2015, IHK in Mönchengladbach**

Für Arbeitgeber gelten in den Niederlanden viele Pflichten, deren Nichtbeachtung zu schwerwiegenden Konsequenzen führen kann. Hinzu kommt ein seit dem 1. Juli 2015 grundlegend geändertes Arbeitsrecht, welches auch Änderungen bei der Kündigung, Abfindung und Beendigungsvereinbarung kennt. Diese Veranstaltung geht anhand von Fallbeispielen vertiefend auf das niederländische Arbeitsrecht ein und bietet Gelegenheit für individuelle Fragen. Die Inhalte sind u.a. die Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Abfindung, Berufung und Revision bei Kündigungen und flexible Arbeitsverträge. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: [lasseur@neuss.ihk.de](mailto:lasseur@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/11325](http://www.ihk-krefeld.de/11325).

### **6. Grundlagen der Zolltarifizierung, 29. September 2015, IHK in Neuss**

Für die zolltechnische Abwicklung von Waren u.a. bei der Einfuhr und Ausfuhr ist es von besonderer Bedeutung, die Waren der richtigen Zolltarifnummer zuzuordnen. Neben der Feststellung der Einfuhrabgaben werden die Nummern auch für die Ermittlung des präferenziellen Ursprungs und der Exportfähigkeit der Ware herangezogen. Im Rahmen der Veranstaltung, die gemeinsam mit der EY Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt wird, erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Rechtsgrundlagen, Beispiele für die praktische Einreihung sowie Problemstellungen durch die fehlerhafte Tarifizierung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/11597](http://www.ihk-krefeld.de/11597).

### **7. Sicherheitstipps für Geschäftsreisende, 1. Oktober 2015, IHK in Neuss**

Politische Krisen können für Geschäftsreisende im Ausland eine potenzielle Bedrohung darstellen. Die Frage, wie man sich bei der aktuellen Lage im Zielland auf eine Geschäftsreise vorbereitet und wie man sich vor Ort verhält und wie man in Krisensituationen reagiert, wird im Rahmen dieser Veranstaltung beantwortet. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage und Verhaltensempfehlungen für ausgewählte Länder runden die Veranstaltung ab. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@neuss.ihk.de](mailto:kroll@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/9312](http://www.ihk-krefeld.de/9312).

### **8. 6. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 18. November 2015, Mönchengladbach**

Am 18. November 2015 findet bereits das 6. Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum der IHK Mittlerer Niederrhein in Mönchengladbach statt. Auch diesmal möchten die Veranstalter viele deutsche und niederländische Unternehmen im Borussia Park zusammenbringen. Erfahrene Experten geben in diversen Workshops Tipps und Ratschläge rund ums Geschäft mit dem jeweiligen Nachbar. Ein organisiertes Firmen-Matching hilft, die richtigen Geschäftspartner zu finden. Bei der begleitenden Ausstellung auf einem Marktplatz präsentieren sich regelmäßig mehr als 60 Unternehmen, die in beiden Ländern tätig sind. Sie stellen ihre Ideen, Produkte und Dienstleistungen vor. Kooperationspartner der IHK Mittlerer Niederrhein sind die IHK Aachen, die Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg, die Kamer van Koophandel Nederland, die Standort Niederrhein GmbH, die NRW.International GmbH und die Vertretungen des Königreichs der Niederlande. Neben der Teilnahme am Forum besteht die Möglichkeit sich als Aussteller, Logopartner oder Sponsor zu beteiligen. Alle Informationen, Ansprechpartner und die Möglichkeit zur Anmeldung unter [www.wirtschaftsforum-ihk.de](http://www.wirtschaftsforum-ihk.de).

### **9. Go Europe West 2015, 31.08.2015 Essen, 01.09.2015 Münster, 02.09.2015 Detmold**

In terminierten Einzelgesprächen haben Unternehmen die Möglichkeit, mit den Marktexperten der Auslandshandelskammern aus Belgien/Luxemburg, Frankreich, Irland, Niederlande, Österreich, Schweiz und Spanien, Potenziale für den Einstieg in diese Märkte auszuloten. Das Teilnahmeentgelt beträgt 125 Euro. Informationen und Anmeldung bei Gabriele Narhofer, Tel.: 05231 7601-22, E-Mail: [narhofer@detmold.ihk.de](mailto:narhofer@detmold.ihk.de) oder unter [www.detmold.ihk.de/de/service/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/111/630](http://www.detmold.ihk.de/de/service/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/111/630).

### **10. Mittelstandsbörse Italien, 24. September 2015, Mailand**

Die Mittelstandsbörse in Mailand bietet die Möglichkeit, schnell und kostengünstig Geschäftspartner zu finden. In individuell und branchenunabhängig organisierten Terminen können Gespräche mit potenziellen Partnern und Kunden geführt werden. Die Profile der deutschen Unternehmen werden dazu in italienischer Sprache erstellt. Das Teilnahmeentgelt beträgt 890,- Euro, für jede weitere Person aus dem Unternehmen 445,- Euro (jew. zzgl. MwSt.). Anmeldeschluss ist der 17. Juli 2015. Informationen und Anmeldung bei Jens U. Heckerroth, Tel.: +49 521 554-250, E-Mail: [j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de) oder unter [www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen/veranstaltungs-details/mittelstandsbourse-italien](http://www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen/veranstaltungs-details/mittelstandsbourse-italien).

### **11. Mittelstandsbörse Österreich in Wien**

Die Unternehmensgröße der österreichischen Betriebe ist hauptsächlich mittelständisch geprägt: Über 90 Prozent der Firmen beschäftigen maximal 50 Mitarbeiter. Somit ist Österreich für Deutschland mit seiner ebenfalls mittelständisch geprägten Wirtschaft ein idealer Partner. Während der Mittelstandsbörse Österreich am Donnerstag, 29. Oktober, in Wien sollen Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen bei der Aufnahme und dem Ausbau von erfolgreichen Geschäftsbeziehungen durch Informationsvermittlung zu wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen, Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und österreichischen Unternehmen und B2B-Meetings in individuell und branchenunabhängig organisierten Terminen unterstützt werden. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2015. Das Teilnahmeentgelt beträgt 600,- Euro, für jede weitere Person aus dem Unternehmen 300,- Euro (jew. zzgl. MwSt.). An- und Abreise erfolgen individuell. Die Börse ist ein Projekt von NRW.International, der AHK und der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld. Informationen und Anmeldung bei Peter Sodoma, Tel.: 0043 1 545/1417-27, E-Mail: [peter.sodoma@dhk.at](mailto:peter.sodoma@dhk.at).

### **12. IPS - International Procurement Seminar, 17. bis 18. November 2015, UN-Campus Bonn**

„Vom Auto bis zum Zelt“ - Was die Vereinten Nationen (UN) für die internationale Friedenssicherung, humanitäre Einsätze und Entwicklungsprojekte in der ganzen Welt benötigen, welche technischen Standards zu beachten und welche Beschaffungsprozeduren einzuhalten sind, beleuchtet ein zweitägiges Beschaffungsseminar Ende November in Bonn. Europäische Hersteller und Anbieter können am 17. und 18. November im Rahmen einer UN- Veranstaltung Wissenswertes über ihre Geschäftsmöglichkeiten bei den Europäischen UN-Organisationen erfahren. In einer Vielfalt von Workshops können potentielle Zulieferer mit branchenspezifischen Einkaufsverantwortlichen aus den 4 Fachthemen ins Gespräch kommen, um gezielt den Beschaffungsbedarf sowie das Volumen zu erfahren und das konkrete Geschäftspotential bei den Vereinten Nationen zu identifizieren. Die Veranstaltungssprache ist Englisch. Die Teilnahmegebühr beträgt 590 Euro für den ersten Teilnehmer, 440 Euro ab den zweiten Teilnehmer. Informationen und Anmeldung bei Simona Bellotti, E-Mail: [bellotti@deinternational.it](mailto:bellotti@deinternational.it), Tel: +39 02 398009-14 und Heidi Ehlers, E-Mail: [ehlers@deinternational.it](mailto:ehlers@deinternational.it), Tel: +39 02 398009-10.



## Unternehmerreisen

### 13. Unternehmerreise nach Kattowitz, Polen, 15. bis 17.09.2015

Die wirtschaftliche Entwicklung Polens war in den letzten Jahren sehr beeindruckend. Ein besonderes Beispiel dafür ist die Region Schlesien mit der Hauptstadt Kattowitz. Das einstige Zentrum der Schwerindustrie wird zunehmend auch für andere Wirtschaftszweige, wie die Automobil- und Elektroindustrie, den Maschinenbau, die Logistik sowie Anbieter von Unternehmensdienstleistungen, interessant. Dabei spielen die gute internationale Anbindung der schlesischen Hauptstadt sowie die gut ausgebildeten und verfügbaren Fachkräfte vor Ort eine besondere Rolle. Die Unternehmerreise nach Kattowitz bietet Gelegenheit, sich einen persönlichen Eindruck des polnischen Marktes zu verschaffen. Individuell organisierte Kooperationsgespräche stehen im Fokus der Reise. Ein Briefing über die Rahmenbedingungen vor Ort sowie ein Netzwerkabend, mit u.a. polnischen Unternehmern, und ein Firmenbesuch runden das Programm ab. Die Kosten für eine Teilnahme am Fachprogramm betragen 590,00 Euro zzgl. MwSt.. Die Anreise erfolgt individuell. Die Reise wird gemeinsam mit der WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH und der NRW.International GmbH sowie der Südwestfälischen IHK zu Hagen durchgeführt. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/9344](http://www.ihk-krefeld.de/9344).

### 14. Baustoffe / Bauchemie, 20. bis 23. September 2015, Indonesien

Die Geschäftsanbahnung ist ein Projekt der Deutsch-Indonesischen Industrie- und Handelskammer in Kooperation mit dem Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V. (BBS). Die Geschäftsanbahnung bietet insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen eine optimale Möglichkeit, diesen interessanten Absatzmarkt kennen zu lernen um indonesische Kooperations- und Geschäftspartner zu finden. Weitere Informationen unter [http://indonesien.ahk.de/fileadmin/ahk\\_indonesien/Dokumente/BMWI/EKONID\\_PROGRAMM\\_Geschaeftrsreise\\_Indonesien\\_2015\\_Bau.pdf](http://indonesien.ahk.de/fileadmin/ahk_indonesien/Dokumente/BMWI/EKONID_PROGRAMM_Geschaeftrsreise_Indonesien_2015_Bau.pdf).

### 15. Unternehmerreise Mexiko Automotive, 27. September bis 3. Oktober 2015

Die Unternehmerreise Automotive nach Mexiko-Stadt, Querétaro und Guanajuato richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen insbesondere Automobilzulieferer der gesamten Lieferkette (Tier1, Tier2, Tier3), der Maschinen- und Werkzeugproduktion sowie sonstige Zulieferer. Auf dem Programm der Reise stehen u. a. Werksbesuche, der Austausch mit Fachverbänden, individuell organisierte Matching-Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern sowie die Besichtigung von Industrieparks. Informationen und Anmeldung bei Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: [claudia.masbach@aachen.ihk.de](mailto:claudia.masbach@aachen.ihk.de) oder unter [www.aachen.ihk.de/international/Laenderschwerpunkte/Mexiko/newsletter\\_laenderschwerpunkt\\_mexiko/Unternehmerreise\\_Mexiko\\_Automotive/1690138](http://www.aachen.ihk.de/international/Laenderschwerpunkte/Mexiko/newsletter_laenderschwerpunkt_mexiko/Unternehmerreise_Mexiko_Automotive/1690138).

### 16. Schiffbau- und meeres technische Industrie, 4. bis 8. Oktober 2015, Indonesien

Mit der Markterkundung im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und dem Team der AHK Indonesien vor Ort wird insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen eine optimale Möglichkeit gegeben, diesen interessanten Absatzmarkt kennen zu lernen und Geschäftsmöglichkeiten in Indonesien zu sondieren. Informationen unter [http://indonesien.ahk.de/fileadmin/ahk\\_indonesien/Dokumente/BMWI/Maritime.pdf](http://indonesien.ahk.de/fileadmin/ahk_indonesien/Dokumente/BMWI/Maritime.pdf).

### 17. Unternehmerreise USA: Startup New York – NRW 2015, 1. bis 6. November 2015

Die Reise bietet die Möglichkeit, den amerikanischen Markt kennenzulernen sowie Kontakte zu potenziellen Kunden, Mentoren, Behörden, Investoren und relevanten Netzwerken zu knüpfen. Die Reise richtet sich an Startup-Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Cleantech, Energie sowie der Informations- und Kommunikationstechnik. Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel.: 0211 3557-227, E-Mail: [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de](http://www.duesseldorf.ihk.de).

### 18. Unternehmerreise USA - Erneuerbare Energien und Speichertechnologien, 11. bis 18. Oktober 2015

Die Unternehmerreise unter der Leitung von Klimaschutzminister Johannes Remmel nach San Francisco, San Diego und Minneapolis bietet Gelegenheit sich vor Ort einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Konzepte in den Bereichen Energiespeicher, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Elektromobilität sowie Smart Grids zu verschaffen. Auf dem Programm stehen Unternehmens- und Projektbesuche sowie Diskussionsrunden mit Wissenschaftlern und Kooperationsgespräche im Großraum von San Francisco, im Silicon Valley und im Umfeld von Minneapolis. Kombiniert wird die Reise mit dem Besuch der Messe und Konferenz „Energy Storage North America“ in San Diego und dem Fachsymposium zu Erneuerbare-Energien-Themen in Minneapolis. Die Reise richtet sich an Hersteller, Dienstleister und Wissenschaftler rund um die Themen Energiespeicher, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien (Windenergie, Biomasse und Solar), Elektromobilität und Smart Grids. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.energieagentur.nrw.de/energy-storage-fachmesse-fuer-energiespeicherung-san-diego-usa-26291.asp?find=](http://www.energieagentur.nrw.de/energy-storage-fachmesse-fuer-energiespeicherung-san-diego-usa-26291.asp?find=).



## Ländernotizen

---

### 19. Ägypten: Bevölkerungswachstum fordert Metropole Kairo heraus

Die ägyptische Hauptstadt Kairo ist sehr dicht besiedelt. Eine Herausforderung ist die bezahlbare Versorgung der Einwohner mit der benötigten Infrastruktur. Letztere muss aber ebenfalls finanziert werden, was zum Beispiel beim Ausbau der Metro ausländische Unterstützung erfordert. Für das Großprojekt vorgesehene Investitionen in moderne Technologie bieten Chancen für deutsche Unternehmen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=bevoelkerungswachstum-fordert-die-metropole-kairo-heraus,did=1242484.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=bevoelkerungswachstum-fordert-die-metropole-kairo-heraus,did=1242484.html).

### 20. Angola: Landtechnikmarkt eröffnet Chancen

In Angola befindet sich der Landmaschinenmarkt noch im Anfangsstadium. Umso größer ist das Potenzial für die Zukunft. Staatliche Programme und vermehrtes Engagement privater Investoren werden den Absatz von Landtechnik in Gang bringen. Gefragt ist einfache und robuste Technik, die eingesetzten Arbeitsbreiten werden aber steigen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=angolas-landtechnikmarkt-eroeffnet-chancen,did=1248724.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=angolas-landtechnikmarkt-eroeffnet-chancen,did=1248724.html).

### 21. Ecuador sucht ausländische Investoren

Die ecuadorianische Regierung wirbt 2015 stärker als zuvor um ausländische Unternehmen. Insbesondere in den priorisierten strategischen Branchen vergibt sie Projekte, darunter allein 44 im Bergbau, 21 im Erdölsektor sowie 10 Vorhaben in der Grundstoffindustrie, beispielsweise der Bau einer Kupferraffinerie.

Bewerben können sich private und öffentlich-rechtliche Unternehmen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=ecuador-sucht-auslaendische-investoren,did=1242478.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=ecuador-sucht-auslaendische-investoren,did=1242478.html).

## **22. Großbritannien: Deutsch-Britische AHK hilft bei Betrugsverhinderung**

Deutsche Unternehmen, die Betrug vermuten und ein britisches Unternehmen auf Vertrauenswürdigkeit überprüfen lassen wollen, können ab sofort den neuen Service "Unternehmensüberprüfung" der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer in Anspruch nehmen. Die Bearbeitungszeit liegt bei etwa drei Arbeitstagen. Kontakt: AHK Großbritannien, Angelika Baumgarte, Tel.: 0044 20 7976-4144, E-Mail: [legal@ahk-london.co.uk](mailto:legal@ahk-london.co.uk).

## **23. Großbritannien: Lohnbuchhaltung | Geld von der Regierung**

Die britische Regierung hat auch für dieses Lohnsteuerjahr wieder die Beschäftigungszulage (Employment Allowance) in Höhe von £2.000 bewilligt. Unternehmen, die im Vereinigten Königreich Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung abführen, können von dieser Maßnahme profitieren. Die AHK in London unterstützt deutsche Unternehmen bei der Abwicklung der monatlichen Lohnbuchhaltung für Mitarbeiter. Kontakt: AHK Großbritannien, Friederike Uebing, Tel.: 0044 20 7976-4139, E-Mail: [payroll@ahk-london.co.uk](mailto:payroll@ahk-london.co.uk).

## **24. Kroatien: Volle Freizügigkeit für kroatische Arbeitnehmer in Deutschland ab 1. Juli 2015**

Kroatische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ab 1. Juli 2015 in Deutschland ohne Einschränkung tätig werden. Außerdem dürfen kroatische Firmen ihre Arbeitnehmer nach Deutschland entsenden. Das hat das Bundeskabinett beschlossen. Weitere Informationen unter [www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/06/2015-06-17-arbeitnehmerfreizuegigkeit-kroatien.html](http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/06/2015-06-17-arbeitnehmerfreizuegigkeit-kroatien.html).

## **25. Kroatien schreibt erste EU-Strukturhilfen für KMU aus**

Mitte April 2015 ist in Kroatien die erste Vergaberunde für KMU-Strukturhilfen aus dem EU-Finanzrahmen 2014 bis 2020 gestartet. Für Investitionen in eine wettbewerbsfähige Produktion wurden 147 Mio. Euro ausgeschrieben. 2015 sollen noch weitere Tender für insgesamt 215 Mio. Euro folgen. Gefördert wird ausschließlich neue Technik. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kroatien-schreibt-erste-eustrukturhilfen-fuer-kmu-aus,did=1245520.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kroatien-schreibt-erste-eustrukturhilfen-fuer-kmu-aus,did=1245520.html).

## **26. Mexiko: Mexiko-Stadt stößt Wasser-, Abfall- und Transportprojekte an**

In der mexikanischen Hauptstadtregion konzentriert sich die Kaufkraft von mehr als 20 Mio. Menschen. Die großen Herausforderungen im Wassersektor sowie im Ausbau der Transportinfrastruktur eröffnen deutschen Unternehmen zahlreiche Geschäftschancen als Berater oder Technologielieferant. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=mexikostadt-stoesst-wasser-abfall-und-transportprojekte-an,did=1242498.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=mexikostadt-stoesst-wasser-abfall-und-transportprojekte-an,did=1242498.html).



### 27. MOE-Staaten: Insolvenz-Monitor

Die verbesserte Konjunktur in den Ländern Mittel- und Osteuropas im Jahr 2014 führte zu einer Stabilisierung der Unternehmensinsolvenzen. Der Rückgang für die Region betrug allerdings nur 0,5 Prozent. 2013 waren die Insolvenzen noch um 7 Prozent gestiegen. Das stellt der internationale Kreditversicherer Coface in seinem jährlichen „Insolvenz-Monitor CEE“ fest. Weitere Informationen unter [www.coface.de/News-Publikationen-Events/News/Insolvenz-Monitor-CEE2](http://www.coface.de/News-Publikationen-Events/News/Insolvenz-Monitor-CEE2).

### 28. Nordafrika: Landtechnik sowie Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen

Der Bereich der Landwirtschaft und Nahrungsmittelverarbeitung entwickelt sich in Nordafrika weiterhin positiv. Neben den notwendigen Maschinen steigt auch der Bedarf an Düngemitteln und Saatgut sowie Logistikdienstleistungen. Weitere Informationen unter [www.ahk.de/ahk-news/detail-view/artikel/aktuelle-trends-aus-nordafrika-landtechnik-sowie-nahrungsmittel-und-verpackungsmaschinen-1/?cHash=8c96905203dfc6852c12c44371baf1a5](http://www.ahk.de/ahk-news/detail-view/artikel/aktuelle-trends-aus-nordafrika-landtechnik-sowie-nahrungsmittel-und-verpackungsmaschinen-1/?cHash=8c96905203dfc6852c12c44371baf1a5).

### 29. Norwegen: Ausschreibungen aus dem Bereich Bau und Infrastruktur

Die AHK Norwegen sammelt wöchentlich aktuelle Ausschreibungen aus den Bereichen Bau und Infrastruktur in Norwegen. Sie werden auf der Homepage veröffentlicht. Weitere Informationen unter <http://norwegen.ahk.de/aktuelles/fokusbranchen/aktuelles-einzelansicht/artikel/aktuelle-ausschreibungen-im-bereich-bau-und-infrastruktur/?cHash=10dc5a58ef950b6a284df389c42161a6>.

### 30. Serbien: Belgrad muss sich auf starken Zuzug vorbereiten

Serbiens Hauptstadt Belgrad steht vor großen Aufgaben. Angesichts der erwarteten Bevölkerungszunahme werden deutlich mehr Wohnungen benötigt. Die Trinkwasserversorgung muss ausgebaut werden. In Planung sind auch mehrere Kläranlagen. Das Abfallmanagement soll ein privater Partner übernehmen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=belgrad-muss-sich-auf-starken-zuzug-vorbereiten,did=1242488.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=belgrad-muss-sich-auf-starken-zuzug-vorbereiten,did=1242488.html).

### 31. US-Außenhandel mit Maschinen expandiert

Dank der guten Industriekonjunktur und der Expansion in der Bauwirtschaft stehen die Zeichen in der Mehrzahl der US-Maschinensegmente auf Wachstum. Der Außenhandel mit Maschinen legte 2014 kräftig zu. Von einem Freihandelsabkommen mit der EU versprechen sich US-Branchenverbände zusätzliche Geschäfte. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/freihandelsabkommen,t=usaussenhandel-mit-maschinen-expandiert,did=1244666.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/freihandelsabkommen,t=usaussenhandel-mit-maschinen-expandiert,did=1244666.html).



## Zölle und Verfahrensfragen

### 32. ATLAS-Verfahrensanweisung

Die Verfahrensanweisung zum IT-Verfahren ATLAS wurde in der aktualisierten Fassung bereitgestellt und ist ab dem 27. Juni 2015 gültig. Weitere Informationen unter [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Verfahrensanweisung/verfahrensanweisung\\_node.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Verfahrensanweisung/verfahrensanweisung_node.html).

### 33. Übersicht der länderbezogenen Embargos

Das BAFA hat eine aktualisierte Übersicht über die länderbezogenen Embargos veröffentlicht (Stand: 15.06.2015). Weitere Informationen unter [www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/embargos/uebersicht/uebersicht\\_laender\\_bezogene\\_embargos.pdf](http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/embargos/uebersicht/uebersicht_laender_bezogene_embargos.pdf).

### 34. Exportkontrolle Aktuell

Das BAFA hat ebenfalls die Ausgabe Juni 2015 der „Exportkontrolle Aktuell“ herausgegeben. Weitere Informationen unter [www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/exportkontrolle\\_aktuell/exportkontrolle\\_aktuell\\_2015\\_06.pdf](http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/exportkontrolle_aktuell/exportkontrolle_aktuell_2015_06.pdf).

### 35. Wareneinfuhren aus Israel

Die Europäische Kommission hat auf ihren Internet-Seiten die Liste der präferenzrechtlich nicht begünstigten Orte mit den siebenstelligen Postleitzahlen zum 1. Juni 2015 aktualisiert. Zur besseren Übersicht wurden die "Industriezonen" aufgeteilt, um spätere Erweiterungen zu erleichtern. Weitere Informationen finden sich auf der thematischen Webseite der EU-Kommission. Das Merkblatt "Präferenznachweise aus Israel" wurde aktualisiert. Weitere Informationen unter [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP\\_Meldungen/2015/wup\\_wareneinfuhren\\_israel.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2015/wup_wareneinfuhren_israel.html).

### 36. ATLAS – Ausfuhr | Ausfuhrvorgänge mit Bestimmungsland Mazedonien

Ab dem 01.07.2015 ist bei Ausfuhrvorgängen mit Bestimmungsland Mazedonien als Art der Anmeldung (Ausfuhr) „EU“ anzugeben (ATLAS-Info 3238/15). Weitere Informationen unter [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen\\_node.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen_node.html).

### 37. Bosnien und Herzegowina: Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen in Kraft

Zum 1. Juni 2015 ist das Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen (SAA) mit Bosnien und Herzegowina in Kraft getreten. Das Abkommen setzt den Rahmen für den weiteren EU-Beitrittsprozess des Landes. Dies bedeutet eine engere politische Zusammenarbeit in den zentralen Bereichen Justiz, Verwaltung, Wirtschaft und Handel. Auch geht es um die Unterstützung bei demokratischen Reformen und der Entwicklung der Zivilgesellschaft, des Bildungswesens und der regionalen Zusammenarbeit. Weitere Informationen unter [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-15-5086\\_en.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-5086_en.htm).

### 38. Mazedonien: Beitritt zu NCTS zum 01.07.2015

Zum 01.07.2015 tritt Mazedonien dem Übereinkommen EWG/EFTA über ein gemeinsames Versandverfahren bei. Ab diesem Zeitpunkt können Waren im gemeinsamen Versandverfahren nach bzw. durch Mazedonien befördert werden (ATLAS-Info 3238/15). Weitere Informationen unter [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen\\_node.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen_node.html).

### 39. Türkei: Zusatzzölle auf Möbelimporte

Das Türkische Kabinett hat bekannt gegeben, dass auf bestimmte Möbel beim Import Zusatzzölle erhoben werden. Waren mit einem europäischen oder türkischen Ursprung sind von dieser Regelung nicht betrof-

fen, wenn diese mit der Warenverkehrsbescheinigung AT.R eingeführt werden. Zum Nachweis des Ursprungs ist ein Ursprungszeugnis erforderlich. Ebenfalls werden keine Zusatzzölle erhoben, wenn die Waren aus Ländern kommen, mit denen besondere Abkommen bestehen. Für Waren aus anderen Ländern gelten Zollsätze in Höhe von 25% bzw. 50%. Weitere Informationen unter [www.ihk-nordwestfalen.de/wirtschaft/international/neuigkeiten/](http://www.ihk-nordwestfalen.de/wirtschaft/international/neuigkeiten/).

#### **40. Türkei: Zusatzzölle auf Koffer, Aktentaschen, Schultaschen etc., Staubsauger und Lampen**

Die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer informiert, dass beim Import von Koffern, Aktentaschen, Schultaschen und Staubsaugern Zusatzzölle erhoben werden. Waren mit einem europäischen oder türkischen Ursprung sind von dieser Regelung nicht betroffen, wenn diese mit der Warenverkehrsbescheinigung AT.R eingeführt werden. Zum Nachweis des Ursprungs ist ein Ursprungszeugnis erforderlich. Ebenfalls werden keine Zusatzzölle erhoben, wenn die Waren aus Ländern kommen, mit denen besondere Abkommen bestehen. Für Waren aus anderen Ländern gelten Zollsätze in Höhe von 10% bzw. 30%. Weitere Informationen unter [www.ihk-nordwestfalen.de/wirtschaft/international/neuigkeiten/](http://www.ihk-nordwestfalen.de/wirtschaft/international/neuigkeiten/).

#### **41. Russland: EU verlängert Sanktionen**

Am 22. Juni 2015 hat der Rat der EU die Verlängerung der europäischen Wirtschaftssanktionen gegen Russland bis 31. Januar 2016 beschlossen. Nach den Vorgaben der EU-Staats- und Regierungschefs vom März-Gipfel sollen die Sanktionen erst dann beendet werden, wenn der Minsker Friedensplan für die Ukraine umgesetzt ist. Bislang ist der Beschluss zur Verlängerung im EU-Amtsblatt veröffentlicht worden. Eine rechtsgültige Verordnung dazu wurde noch nicht veröffentlicht. Weitere Informationen unter [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L\\_.2015.157.01.0050.01.DEU](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2015.157.01.0050.01.DEU).

#### **42. Restriktive Maßnahmen gegen rechtswidrige Eingliederung der Krim und Sewastopol verlängert**

Der Rat hat am 19. Juni 2015 die als Reaktion auf die rechtswidrige Eingliederung der Krim und Sewastopols verhängten restriktiven Maßnahmen der EU bis zum 23. Juni 2016 verlängert. Bislang ist der Beschluss zur Verlängerung im EU-Amtsblatt veröffentlicht worden. Eine rechtsgültige Verordnung dazu wurde noch nicht veröffentlicht. Weitere Informationen unter [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L\\_.2015.156.01.0025.01.DEU](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2015.156.01.0025.01.DEU).

#### **43. USA: Gefälschte E-Mails zum W-8BEN-Formular im Umlauf**

Die amerikanische Steuerbehörde (Internal Revenue Service – IRS) warnt vor betrügerischen E-Mails, in denen der Empfänger dazu aufgefordert wird, das W-8BEN-Formular auszufüllen und zusammen mit einer Kopie des Reisepasses (Passport) an die Behörde zurückzufaxen. Das W-8BEN-Formular ist ein Formular zum Nachweis des wirtschaftlich Berechtigten zum Zwecke der Befreiung bzw. Reduktion der US-amerikanischen Quellensteuer. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=usa--achtung-gefaelschte-emails-der-usamerikanischen-steuerbehoerde-irs-zum-w8benformular-im-umlauf,did=1241588.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=usa--achtung-gefaelschte-emails-der-usamerikanischen-steuerbehoerde-irs-zum-w8benformular-im-umlauf,did=1241588.html).



## Messen und Ausstellungen

### 44. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter [www.kgf.nrw-international.de](http://www.kgf.nrw-international.de). An folgenden Messen können sich interessierte kleine und mittelständische Unternehmen u.a. beteiligen. Weitere Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm erhalten Sie bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: [heike.dornbusch@nrw-international.de](mailto:heike.dornbusch@nrw-international.de).

Messe	Datum	Land	Branche
Bijorhca	04.- 07.09.15	Frankreich	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
Premiere Classe	04.- 07.09.15	Frankreich	Modeaccessoires, Schmuck, Schuhe, Taschen
Who's Next	04.- 07.09.15	Frankreich	Modeaccessoires, Schmuck, Schuhe, Taschen
INDIGO Home Edition	08.- 10.09.15	Belgien	Bekleidungs- und Heimtextilien, technische Textilien
MoOD - Meet only Original Design	08.- 10.09.15	Belgien	Gardinen, Möbelstoffe, Polsterleder, Gardinen
IBC	10.- 15.09.15	Niederlande	Foto, Kino, Film, Rundfunk- und Fernsehtechnik
ECOC	27.09.- 01.10.15	Spanien	Technische Optik, Lasertechnik
Marmomacc	30.09.- 03.10.15	Italien	Marmor, Naturstein und deren Technologien
BATIMAT	02.- 06.11.15	Frankreich	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
Alles für den Gast Herbst	07.- 11.11.15	Österreich	Gastronomie, Ladeneinrichtung und -ausrüstung
EUHEF	13.- 15.11.15	Österreich	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
The Big 5 Show	23.- 26.11.15	VAE	Bau und Konstruktion
Salon du Cheval	28.11.- 06.12.15	Frankreich	Pferde, Reitsportartikel
AF - L'Artigiano in Fiera	05.- 13.12.15	Italien	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
Swissbau	12.- 16.01.16	Schweiz	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
Arab Health	25.- 28.01.16	VAE	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
EUROPAIN & INTERSUC	05.- 09.02.16	Frankreich	Bäckerei, Konditorei, Nahrungsmittel-maschinen
Smart City Expo World	16.- 18.02.16	Spanien	Verbesserung der Lebensqualität in Städten
Solarex Solar Energy & Technology Fair	07.- 09.04.16	Türkei	Energiewirtschaft
NAB	18.- 21.04.16	USA	Foto, Kino, Film, Rundfunk- und Fernsehtechnik
Health & Rehab	10.- 12.05.16	Dänemark	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege
Middle East Waste & Recycling Expo	23.- 25.05.16	VAE	Abfallwirtschaft, Recycling
FIME	August 16	USA	Medizintechnik, Verbrauchsmaterialien, IT, Ausstattung
Expo Eficiencia Energética	Oktober 16	Chile	Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien

### 45. Auslandsmesseprogramm für Ernährung und Landwirtschaft 2016 jetzt festgelegt

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) plant im kommenden Jahr Gemeinschaftsbeteiligungen für deutsche Unternehmen auf 23 Auslandsmessen. Firmen können sich innerhalb dieses Programms zu günstigen Bedingungen daran beteiligen. Die Messen für Ernährung und Landwirt-

schaft im Auslandsmesseprogramm des Bundes 2016 sind in der Messedatenbank des AUMA abrufbar unter [www.auma.de/de/Messedatenbank/Auslandsprogramme/Seiten/Bund.aspx](http://www.auma.de/de/Messedatenbank/Auslandsprogramme/Seiten/Bund.aspx).

#### 46. ENTECH 2015, 2. – 4. September 2015, Korea

„ENTECH“ vom 2. bis 4. September 2015 ist einer der größten Messen in den Bereichen Energie, Umwelt und Technologien in Asien in Busan/Korea, einer Modellstadt für aktiven Klimawandel und Reduktion von Treibhausgasemissionen. Der Messeorganisator bietet Besuchern aus Deutschland ein spezielles Angebot. Weitere Informationen unter <http://korea.ahk.de/messen/trade-fairs-in-korea/>.

#### 47. Internationale B2B Kooperationsbörse | Video- und Computerspielmesse, 5. – 7. August 2015

Vom 5.-7. August 2015 findet in Köln die weltweit größte Video- und Computerspielmesse gamescom statt. Parallel dazu lädt NRW.Europa interessierte Unternehmen ein, an der internationalen B2B Kooperationsbörse „gamesmatch“ teilzunehmen. In 20-minütigen persönlichen Gesprächen können Ideen ausgetauscht, eigene Projekte präsentiert und gemeinsame Geschäftsmöglichkeiten diskutiert werden. Registrierungsschluss ist der 27. Juli 2015. Weitere Informationen unter [www.b2match.eu/gamesmatch2015](http://www.b2match.eu/gamesmatch2015).



## Aktuelle Veröffentlichungen

#### 48. Praxisratgeber: Interkulturell kompetent unterwegs in Subsahara-Afrika

Die IHK Mittlerer Niederrhein ist Herausgeberin eines Praxisratgebers zur interkulturellen Kommunikation mit ausgesuchten afrikanischen Geschäftskulturen. Die Publikation bietet im ersten Kapitel einen Überblick über Faktoren, die für das kulturelle Verständnis der gesamten Region eine Schlüsselrolle spielen, wie der Einfluss der ehemaligen europäischen Kolonialmächte. Im zweiten Kapitel widmet sich die Publikation den Kulturprofilen bedeutender oder künftiger Zielmärkte deutscher Unternehmen: Äthiopien, Angola, Ghana, Kamerun, Kenia, Nigeria, Südafrika und Tansania. Der 124-Seiten starke Praxisratgeber sowie die einzelnen Kulturprofile, Interviews mit afrikaerfahrenen Unternehmensvertretern und ein Kulturquiz sind zu finden unter [www.subsahara-afrika-ihk.de/kulturkompetenz](http://www.subsahara-afrika-ihk.de/kulturkompetenz).

#### 49. Importbestimmungen anderer Länder Ausgabe 2015

Das Werk mit maßgeblichen Informationen rund um die Einfuhrbestimmungen für viele wichtige Länder, insbesondere mit dem Bezug auf Drittländer ist neu aufgelegt worden. Der zentrale Länderteil C liefert einen detaillierten Überblick zu den aktuellen Einfuhrbestimmungen von über 140 Staaten. Für jedes Land sind dort u.a. Hinweise zur Verfahrensabwicklung, aktuelle Verbote und Beschränkungen sowie die Darstellung der bestehenden Präferenzabkommen aufgelistet. Weitere Informationen unter [www.formularverlag.de/de/fachliteratur1/zoll-aussenwirtschaft/importbestimmungen-anderer-laender-ausgabe-2015](http://www.formularverlag.de/de/fachliteratur1/zoll-aussenwirtschaft/importbestimmungen-anderer-laender-ausgabe-2015).

*Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.*